



50 Jahre

Hauptschule

St. Michael



Ursus

1934

Die **erste Hauptschule** im Lungau wird mit **zwei Klassen** in Tamsweg errichtet

1951/52

In St. Michael wird eine **Parallelklasse** der HS Tamsweg eröffnet

Erlass der Landesregierung vom 11.9.1957:

„Diese Klasse hat die Bezeichnung 1. Klasse c zu führen und untersteht der pädagogisch-administrativen Leitung der Direktion der Hauptschule Tamsweg.“

23 Knaben und 18 Mädchen besuchen diese **1. Klasse c**
Im Dachgeschoß der Volksschule steht ein Klassenzimmer
zur Verfügung



Wilhelm Stastny

wird mit der Führung der pädagogisch-administrativen Angelegenheiten der Parallelklasse zur Hauptschule Tamsweg in St. Michael betraut



Als zweite Lehrerin wird von der Volksschule St. Michael Barbara Wachtler an die Hauptschule versetzt

1952/53

2. Hauptschulklasse im ehemaligen Turnsaal der Volksschule

12 Knaben und 19 Mädchen

Neue Lehrer: Rosa Minichshofer, Herbert Margreiter

1953/54

3. Hauptschulklasse mit 7 Knaben und 15 Mädchen

Mit Erlass der Landesschulrates werden die 3 Klassen zur **selbständigen Schule** erklärt.

Lehrer: Wilhelm Stastny, Herbert Margreiter, Michael Aigner, Ida Reim, Margreiter Gudrun

1954/55

4. Hauptschulklasse mit 17 Knaben und 8 Mädchen

Neue Lehrer: Albert Hebenstreit und Benedikt Schaiter

Die Lehrer im Schuljahr 1954/55



Die ersten Hauptschüler nehmen vom 2.5. – 7.5.1955 an der Aktion „Österreichs Jugend lernt Wien kennen“ teil



9.7.1955: 1. Schulschlussfeier



1955

Der Hauptschulneubau als Zubau zur Volksschule wird beschlossen

1956/57

Der Unterricht wird bis zur Fertigstellung der Klassenräume des Hauptschulgebäudes in folgenden Räumen unterrichtet:

1. Klasse: Gemeindehaus (Sitzungssaal)
2. Klasse: Physiksaal der neuen Hauptschule
3. Klasse: Werkraum im neuen Gebäude
4. Klasse: Dachboden im alten Volksschulgebäude

Hauptschulklasse 1956/57



Hauptschule St. Michael. 1956-57.

1957/58

Mit Schulbeginn stehen der Hauptschule alle Räume
im neuen Gebäude zur Verfügung

Es sind dies:

4 Klassen

1 Physiksaal, 1 Werkraum

2 Kabinette

Lehrer: W. Stastny, M. Aigner, B. Schaiter
A. Hebenstreit, H. Margreiter
G. Margreiter (Handarbeiten),
Dr. Popp (Religion)

VL Essl und VL Lainer von der
Volksschule übernehmen
Mädchenturnen

13.10.1957: Feierliche Einweihung und Eröffnung



13.10.1957: Feierliche Einweihung und Eröffnung



Schlüsselübergabe
durch Bgm. Josef Bliem
an Direktor Stastny



Einweihung durch
Dechant Rasp

1958/59

Albert Hebenstreit baut die ersten Weihnachtskrippen,
Bei einer Verkaufsausstellung werden 97 Krippen zur
Schau gestellt

VL Peter Bayr kommt am 1. April 1959 an die
Hauptschule

1959/60

Ab Februar 1960 wird mit Bewilligung des Landes-
schulrates in der 4. Klasse ein **Maschinschreibkurs**
eingeführt

1961/62

Die ersten **Musik-Gruppenkurse** werden durchgeführt
2 Gitarrengruppen zu je 12 Kindern
1 Flötengruppe zu 12 Kindern

Der Hauptschulchor unter der Leitung von Michael Aigner fährt nach 1956 (Salzburg) und 1959 (Innsbruck) im Jahr 1962 zum dritten Mal zum Bundesjugendsingen (Graz)



1963/64

HD Wilhelm Stastny wird am 21.12.1963
verabschiedet

Mit 1.1.1964 wird
Michael Aigner
die Leitung der
Hauptschule über-
tragen



12.12.1964

Die Gemeindevertretung von St. Michael beschließt unter Bgm. Direktor Hans Klinger den Bau einer neuen Hauptschule mit 10 Klassenräumen und den erforderlichen Nebenräumen.

„Nahezu chaotische Schulraumverhältnisse zwingen die Marktgemeinde St. Michael mit ihren Sprengelgemeinden zur Realisierung des Schulbauprogrammes.“

17. September 1966: Die Firma Essl aus St. Michael beginnt mit den ersten Arbeiten



1966/67

Mit Beginn des Schuljahres tritt erstmalig die Einführung des 9. Pflichtschuljahres in Kraft.



Lehrer im Schuljahr 1969/70



6. Juni 1971:

Einweihung der neuen Hauptschule



Schlüsselübergabe an
Direktor Michael Aigner

Festakt der Einweihungsfeier



Feierliche Umrahmung durch den Hauptschulchor



Das neue Schulgebäude 1971



1974

Die Fußballmannschaft der Hauptschule wird erstmals Landesmeister

1976/77

Erreicht die Hauptschule ihren höchsten Schülerstand
In 17 Klassen werden 467 Schüler unterrichtet

Der Hauptschulchor unter HL Reinhard Obermayer
wird punktgleich mit Schwarzach Landessieger

1977/78

Mit dem Erweiterungsbau der Hauptschule wird
begonnen

Die beiden Chöre der Hauptschule wirken bei einem Landessingen in der Salzberghalle in Hallein mit



Die Lehrer im Schuljahr 1977/78



1980/81

Einführung der „**Musikhauptschule**“ unter Direktor Michael Aigner



Einführung der „Musikhauptschule“

28. Oktober 1980

LUNGAUER NACHRICHTEN

Hauptschule St. Michael setzt Schwerpunkt auf Musik

Seit Schulanfang wird Sonderklasse geführt – bisher gute Erfolge

Schon lange fiel der Chor der HS St. Michael bei Bezirksvergleichen durch das besondere Talent der jugendlichen Sänger angenehm auf. Nun hat man sich in St. Michael entschlossen, diese Talente auch entsprechend zu fördern. Seit Schulanfang wird eine Klasse der Hauptschule als Sonderform mit Schwerpunkt Musikerziehung geführt.

Diese 1. Klasse – es ist ein Erster Klassenzug – erhält neben dem regulären Unterricht zusätzlich wöchentlich fünf Stunden Musikerziehung. Dabei wird dem Chorgesang breiter Raum gewidmet, aber auch Volkstanz und rhythmische Gymnastik kommen nicht zu kurz. Auch die instrumentale Musik wird gepflegt, dem Schüler stehen abgesehen vom

Pflichtfach „Blockflöte“ weitere fünf Instrumentalgruppen zur Auswahl. Je nach Lust und Talent können die Schüler und Schülerinnen also Gitarre, Klarinette, Hackbrett, Trompete oder Akkordeon lernen. Die Bildungs- und Lehraufgaben dieser zusätzlichen Musikausbildung sind jedoch sehr umfassend: Neben den bereits genannten Schwerpunkten wird auch auf Singen,

Musizieren, Gehörbildung, Musikkunde, Tonsatzkunde, Musikgeschichte und -literatur, besonders auf die europäische und österreichische, großer Wert gelegt.

Diese Sonderform der Hauptschulerziehung soll eine Erweiterung der Ausbildung der Schülerpersönlichkeit erwirken. Die Schüler der Sonderklasse hatten einen Eignungstest absolvieren müssen, auch das Einverständnis der Eltern wurde selbstverständlich eingeholt. Wichtig ist auch noch zu erwähnen, daß zugunsten dieser erweiterten Musikerziehung kein anderer Gegenstand im Stundenausmaß gekürzt worden ist.

Die Hauptschule St. Michael ist in der

Die erste Musikklasse mit KV Otmar Scharfetter



Mit 31.8.1986 tritt **OSR Michael Aigner** in den wohlverdienten Ruhestand

Von September 1986 bis Februar 1987 übernimmt Johann Mayr die provisorische Leitung der Hauptschule

Ab Februar 1987
ist **Peter Bayr**
Leiter der HS



Lehrer im Schuljahr 1987/88



1988/89

In der Hauptschule werden 10 Schülercomputer und
1 Lehrercomputer installiert

Unsere Schule arbeitet damit als eine der ersten im
Bundesland mit den neuen Technologien



Commodore PC 10

4 MHz

20 MB Festplatte

1988/89

Die Fußballer der Hauptschule werden wieder Bezirksmeister



1989/90:

Eröffnung der neuen Bibliothek und Feier 10 Jahre Musikhauptschule

5. Juli 1990
Lungauer

AUS DEN GEMEINDEN

9

10 Jahre Musikhauptschule St. Michael

Festkonzert und neue Bibliothek

ST. MICHAEL. Die Musikhauptschule St. Michael feierte am vergangenen Wochenende ihr zehnjähriges Bestandsjubiläum. Ab dem Schuljahr 1980/81 wird die Hauptschule St. Michael in der Organisationsform „Hauptschule mit besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung“ geführt. Der damalige Schulleiter OSR Michael Aigner hat sich um die Führung dieser Sonderform einer Hauptschule besonders verdient gemacht. Seither unterrichten qualifizierte Musiklehrer die Schüler in den musischen Klassen in Musikkunde, Chorgesang, Rhythmik, im ORFF-Instrumentarium, in Flöte sowie in einem Wahlinstrument.

Die Musikhauptschule vermittelt eine umfassende musikalische Bildung, ein fundiertes Wissen in Musikgeschichte und Musikliteratur, instrumentales Musizieren und Chorgesang. Im Schuljahr 1989/90 besuchen 117 Schüler die fünf musischen Klas-

sen der Hauptschule St. Michael. Die Schüler wirken bei diversen Schulfeiern sowie öffentlichen Konzerten mit.

Besonders die konsequente Chorarbeit führte zu großen Erfolgen. So konnten sich Chöre der Musikhauptschule wiederholt beim Landeswertungssingen für die Teilnahme am Bundesjugendsingen qualifizieren. Die Musikhauptschule St. Michael fördert in hohem Maße das Singen, Spielen und Tanzen in der Gemeinschaft und bildet die Schüler auch im musischen Bereich bestmöglich für das weitere Leben aus.

Das Jubiläum wurde mit einem Festkonzert in der Turnhalle begangen. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten wurde auch die zentrale Bibliothek in der Hauptschule eröffnet. Unter Leitung von Reinhard Obermayer wurde dabei eine der modernsten Schulbibliotheken im Bundesland Salzburg von Lehrern und Schülern selbst gestaltet.



Beim Festkonzert traten auch zahlreiche Instrumentalgruppen auf. Im Bild eine Gruppe unter der Leitung von Gottfried Tippler.

Die neue Bibliothek



Die neue Bibliothek



1993

Helga Bacher und Dr. Hans Hauser werden in den
Ruhestand verabschiedet



1996

Die Hauptschule feiert in einem großartigen Projekt
„I am from Austria“ 1000 Jahre Österreich



1997/1998

Die Hauptschule bekommt einen Internetanschluss und ist somit weltweit vernetzt

Unsere Schule hat wieder die Vorreiterrolle im für alle Schulen des Landes geplanten Bildungsnetz übernommen

1998/99

Direktor **Peter Bayr** geht mit 1.10.1998 in Pension
Kollege Reinhard Obermayer übernimmt vom
Oktober 98 bis Februar 99 die provisorische Leitung

Verabschiedung von Direktor Peter Bayr



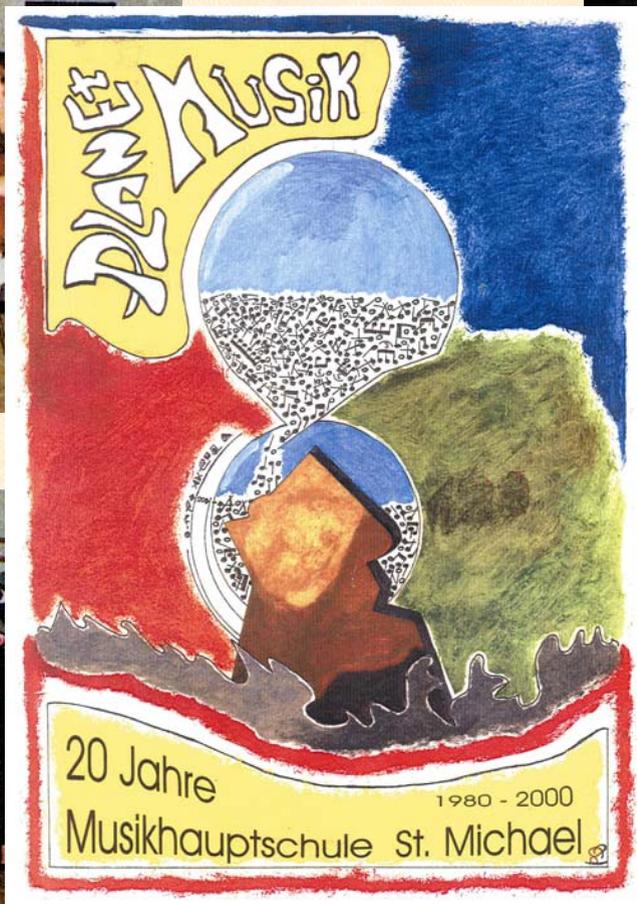
1998/99

Seit Februar 1999 ist
Johann Mayr
Leiter der Hauptschule



1999/2000

Feier 20 Jahre Musikhauptschule mit dem musikalischen Projekt „Planet Musik“



Die Musiklehrer im Jubiläumsjahr 2000



Die Kollegenschaft im Schuljahr 1999/2000



Die Hauptschule im Jubiläumsjahr 2002



Ende

